Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

16.7.1875 (No. 192)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192. Freitag den 16. Juli 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 15,305. Die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend.

An die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe

(mit Ausnahme von Darlanden, Graben, Liedolsheim, Knielingen und Mühlburg, welchen besondere Verfügung zugeht):

Nach allerhöchster Entschließung vom 6. d. Mts. — Staatsanzeiger Nr. 28 — soll mit den Vorarbeiten zur Abgeordnetenwahl alsbald begonnen werden.

Vor Allem sind nun nach §. 47a der Wahlordnung und Vollzugsvorschrift hiezu (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1870 Nr. 25) die Wählerlisten aufzustellen.

Dabei wird bemerkt, daß jede Gemeinde, mit Ausnahme der oben genannten, einen einzigen Wahldistrikt bildet und daß die Impressen vom Gemeinderath anzuschaffen sind.

Man empfiehlt den Gemeinderäthen möglichst rasche Förderung und fordert dieselben auf, sobald die Wählerliste aufgestellt ist, dies unverzüglich anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

3.3.

Bekanntmachung,

betreffend den Remonte-Ankauf pro 1875.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im Bereich des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehende Morgens um 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar

den 29. Juli in Linkenheim,
den 30. Juli in Mühlburg 2c. 2c.

Die von der Militär-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämmtlichen Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krippensetzer vom Kaufe ausgeschlossen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense, mit starkem Gebiß und Ringen versehen, eine starke Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens zwei Meter langen, starken Hanfstricken — ohne besondere Vergütung — mitzugeben.

Berlin, den 8. März 1875.

Kriegsministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.
(gez.) von Schön. (gez.) von Klüber.

Fahrniß-Versteigerung!

Heute Freitag den 16. Juli 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

Langestraße Nr. 97, 2. Stock (in der Nähe der Kronenstraße)

versteigere ich nur gegen sofortige Baarzahlung

besonderer Verhältnisse halber:

2 Bettladen mit Rost, Roßhaarmatratze und den dazu gehörenden Federnbetten, 1 Causeuse von rothem Rips, 6 Strohstühle, 2 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 2 Waschtische, 1 ovalen Tisch, 2 viereckige Tische, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränkchen, 1 Blumentisch, 1 Arbeitskorb, 1 Wälderuhr, Vorhänge, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Wasserbank, 2 Kübel, 1 Zuber,

1 kleinen eisernen Herd

und sonstigen Hausrath.

NB. Die Möbel sind von Nussbaumholz und sämmtliche Gegenstände noch ungebraucht.

Hierzu ladet die Liebhaber höflichst ein

Hch. Rupp, Auktionator.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Heute Freitag, Abends 6 Uhr, **Vorstandssitzung**, zu welcher die Mitglieder eingeladen werden.

Der Vorsitzende.

Wohnung zu vermiethen.

*3.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, ist auf 1. September oder 23. Oktober möblirt oder unmöblirt an eine ruhige Familie zu vermiethen. Auf Verlangen können noch 2 weitere Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

St Vinzentiusverein.

Seit dem 1. Januar d. J. haben wir an Geschenken erhalten: **Für das St. Vinzentiushaus:** von Herrn Revisor Montanus durch letztwillige Verfügung 514 M. 29 Pf.; Freifrau v Rüdt 10 M.; E. U. 4 M.; J. M. v. K. 50 M.; Hrn. Architekt Fuchs 40 M.; Hrn. Registrator Mors 3 M.; Ungenannt 30 Pf.; Zinsnachlaß von Hrn. Banquier Maier in Rastatt 1 M. 14 Pf.; Hrn. Karl Boll daselbst 57 Pf.; Frl. Hermann daselbst 29 Pf.; Ung. als Beitrag zu einer Nähmaschine 12 M.; Hrn. K. Gr. 86 M. 51 Pf.; Ung. 4 Körbe trockene Wecke; Ung. verschiedene Gummigegenstände; Ung. eine Parthie alte Leinwand; Ung. 12 Flaschen Wein. **Für die Kapelle:** aus der Hinterlassenschaft der Fr. Sophie v. Gulat 1 Paar versilberte Armleuchter. **Für den St. Vinzentiusverein:** von Freifr. v. U. durch Fr. H. 17 M. 14 Pf.; Joh. Dittm. 17 M. 95 Pf.; Ferd. B. 2 M. 90 Pf.; Frau Prof. B. in Freiburg 17 M. 11 Pf. Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern innigsten Dank hier öffentlich aus.

Der Vorstand.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

Einladung.

Samstag den 17. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden und früheren Hauptmann-Ersatzmanns der 3. Compagnie

Steindruckereibesitzer L. Geissendörfer

statt, wozu wir unsere Corps-Mitglieder zur zahlreichen Betheiligung einladen.

Versammlung in vollständiger Ausrüstung (Tuchhosen) präzis ½11 Uhr am Feuerhaus der 3. Compagnie.

Das Corps-Commando.
Voit. C. Schwindt.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Juli verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110	Gramm Wecke (ein Paar) kostet . .	**6** Pfennige.
½	Kilo Halbweißbrod kostet	**15** "
½	" Schwarzbrod kostet	**12** "
1½	" ditto kostet.	**36** "

Zugleich machen wir die ergebene Mittheilung, daß, veranlaßt durch Einführung der Reichsmarkrechnung, alles bisherige Ein-Kreuzer-Gebäck zu drei Pfennigen berechnen und verkaufen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1875.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von 16. Juli an kostet

½	Kilo Ochsenfleisch	68 Pfennige.
½	" Schmalfleisch	56 "
½	" Kalbfleisch	52 "
½	" Schweinefleisch	60 "
½	" Hammelfleisch	60 "

Karlsruhe, den 15. Juli 1875.

Die Genossenschaft.

2.2.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf

Freitag den 16. und Samstag den 17. Juli d. J.

angeordnete Versteigerung der zur Gantmasse des

Bierbrauers Friedrich Singer hier

gehörigen Fahrnisse wird zur Zeit wieder zurückgenommen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1875.

Gerichtsvollzieher Feederle.

Steigerungs-Ankündigung.

2.2. Die Erben der Schuhmacher August Messinger Wittwe dahier lassen am

Mittwoch den 21. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

das in der Querstraße dahier Nr. 37, neben Fuhrmann Seemann und Metzger Ludwig Schäfer Ehefrau gelegene, einstöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 38) einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, und erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens 7000 Mark geboten werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1875.

Großh. Notar:
Stritt.

Steigerungs-Ankündigung.

2.2. Der Erbtheilung wegen wird das zum Nachlasse des Zimmermeisters Heinrich Durand dahier gehörige, vornen vier-, hinten dreistöckige, im Rohbau stehende Wohnhaus Wielandtstraße Nr. 12 dahier mit vollendetem dreistöckigem Seitengebäude nebst dem dazu gehörigen Grund und Boden, circa 238,5 □Meter, am

Mittwoch den 21. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle selbst einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens 20,500 Mark geboten werden.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1875.

Der Großh. Notar: **Stritt.**

2.2. **Durlach.**

Häuser-Verkauf.

Die Erben des verlebten Metzgers Gabriel Friedrich Korn von hier lassen der Theilung wegen am

Montag den 19. Juli l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause folgende Gebäude mittelst öffentlicher Steigerung verkaufen:

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus an der Hauptstraße hier, Hausnummer 49, neben Friedrich Morlock, Kronenwirth, und Ziffer 2,
geschätzt zu . . . . . 13,700 Mark.

2.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Hofraum an der Hauptstraße hier, Hausnummer 50, neben Ziffer 1 und Löwenwirth Christoph Reichs Wittwe,
geschätzt zu . . . . . 18,000 Mark.

Die Gebäude befinden sich gegenüber dem Rathhause in der besten Geschäftslage der Stadt.

Durlach, den 28. Juni 1875.

Der Großh. Notar:
H. Buch.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 16. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zum weißen Löwen, Langestraße 21 im 3. Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 zweithüriger Schrank, 2 Kommoden, 1 Chiffonniere, 1 tannener Kasten, 1 ovaler und 1 runder Tisch, mehrere eckige Tische, Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Schreibpult, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, verschiedene Stühle, 3 Bettladen mit Rost, 3 Seegrasmatratzen, verschiedenes Federbettwerk, 1 Nähmaschine, Spiegel, Bilder und verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1875.

3.3. **F. Knab**, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

3.1. **Montag den 19. d. M.** versteigere ich aus Auftrag Wegzugs halber im Gasthaus zum Weißen Löwen, Langestraße Nr. 21, im hintern Wirthschafts-Saale, von Morgens 9 Uhr an nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung: 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Sesseln, 1 Chiffonniere, 1 großen 2thürigen Schrank, 1 1thürigen Schrank, 4 Kommode, 4 Pfeilerkommode, runde und 4eckige Tische, 1 gepolsterten Leibstuhl, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Strohstühle, Waschkörbe, Züber, Kübel, Küchengeräthe, Weißzeug, 1 Parthie Herrenkleider, sowie 1 Parthie Reit-Requisiten.

Hiezu ladet Liebhaber ergebenst ein

A. Wüst, Zähringerstraße 98.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Amalienstraße 37 ist eine für sich ganz abgeschlossene, schöne Wohnung im 2. Stock mit 8 bis 10 Zimmern, worunter sich 2 Salons befinden nebst 2 großen Mansardenzimmern auf 23. Oktober zu vermiethen. Einsicht täglich von 11 Uhr an.

* Blumenstraße 21, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Durlacherthorstraße 11 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen.

*3.3. Erbprinzenstraße 27 im 2. Stock sind 3 Zimmer mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Direktionsgebäude der Eisenbahnen, Lammstraße, Zimmer Nr. 10 von 10 bis 12 Uhr.

* Herrenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, **sofort** zu vermiethen. Näheres im 3. Stock zu erfahren.

*2.1. Hirschstraße 16 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen von Nachmittags 2—4 Uhr.

*3.3. Karlsstraße 15 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Keller-Abtheilung, Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher, auf den 23. Juli oder später zu vermiethen.

3.3. Langestraße 153 ist auf 23 Oktober der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sowie der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör mit Wasserleitung, zu vermiethen. Näheres bei Th. Stein, am Marktplatz.

3.1. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 5 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Gänge mit Glasabschluß und sonstiger Zugehör, 3 Treppen hoch, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

3.3. **Langestraße 173 ist eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasser-**

leitung, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 153 im Laden.

* Marienstraße 23 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

— Nowacks-Anlage 2 ist im 4. Stock eine freundliche, nach dem Garten gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Wasser- und Gasleitung auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.2. Schützenstraße 47 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermiethen.

* Waldhornstraße 48 ist auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz. Zu erfragen im untern Stock rechts.

*2.2. Wielandtstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Laden zu vermiethen.

3.1. Langestraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor, mit oder ohne Wohnung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

2.1. Langestraße 79 ist ein großer Laden mit Magazin-Räumlichkeiten auf sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Langestr. 70 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— In frequentester Lage der Waldstraße ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldstraße 36 im Laden links zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Im Bahnhofstadttheil, Seitenbau 2. Stock, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche 2c. auf 23. Juli oder später beziehbar zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 50, 1. Stock.

— Sophienstraße 31 ist im zweiten Stock eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern und Zugehörde auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister W. Schüßele, Hirschstraße 38.

*3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Kellerraum ist zu 250 fl. per Jahr zu vermiethen. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im zweiten Stock.

*3.2. **Eine schön hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, großer Veranda, 2 Kammern, Keller 2c., ist sogleich oder auf 25. Juli zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Auch kann ein Stall für 2 Pferde mit Dienerzimmer und Remise vermiethet werden. Zu erfragen Mühlburgerstraße 3.**

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermiethen: Schwanenstraße 11.

Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 5 ineinandergehenden Zimmern, wovon das eine mit Balkon, Magdkammer, Speicherraum und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Conditor Gerwig, Ecke der Adler- und Zähringerstraße.

* Eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche, auf die Rüppurrer Landstraße gehend, ist auf 23. Juli oder 1. August an eine kleine Familie zu vermiethen. Zu erfragen Luisenstraße 42 von 12 bis 1 Uhr oder Abends 7 Uhr.

3.1. **Durlach.** Auf den 23. Oktober vermiethe ich eine Wohnung im 2. Stock meines neuerkauften Hauses an der Hauptstraße und nächster Nähe der Eisenbahn, gegenüber dem Gasthaus zum grünen Hof, bestehend in 6 geräumigen Zimmern nebst großem Salon mit Balkon, Küche, gewölbtem Keller und sonstigen Erfordernissen, mit dem Bemerken, daß alles neu restaurirt ist. Anfragen hierwegen im Hause selbst.

Hengst, Controleur.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Gegenüber dem Grünen Hof haben wir in einer Bel-Etage zwei ineinandergehende Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

*2.2. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden: Wielandtstraße 14 im untern Stock.

*6.2. Ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern vornenheraus ist zu 11 fl. per Monat zu vermiethen: Fasanenstraße 13.

*2.2. Bahnhofstraße 6, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist auf 15. Juli oder 1. August ein gut möblirtes, gegen die Straße gelegenes, Parterrezimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermiethen.

— Kriegsstraße 104 ist ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn auf den 1. September oder später zu vermiethen.

*2.1. Zwei schön möblirte Zimmer, das eine mit 3 Fenstern, das andere mit 1 Fenster auf die Straße gehend, sind sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermiethen: Kriegsstraße 26, 3 Stiegen hoch, in der Nähe vom grünen Hof.

* Karlsstraße 19 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen ruhigen Miether zu vergeben.

* Schützenstraße 46 ist im 3. Stock auf 1. August ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit abgeschlossenem Alkov zu vermiethen.

* Ein sehr geräumiges, unmöblirtes Zimmer nebst Veranda, mit schöner Aussicht, ist sogleich oder bis 1. August um billigen Preis zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 151, 2 Treppen hoch.

2.1. Herrenstraße 40 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer auf 1. August zu vermiethen.

* Zähringerstraße 12 (Vorderhaus, parterre) ist ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet, mit einem oder zwei Betten, auf den 1. August zu vermiethen; das Zimmer kann auch einzeln abgegeben werden. Zu erfragen daselbst.

* Akademiestraße 30 ist sogleich oder auf 1. August ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sowie ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

* Karlsstraße 41 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken nach der Straße gehend, zu vermiethen. Näheres daselbst.

*2.1. Zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf später an solide Herren billig zu vermiethen: Schützenstraße 54 im 3. Stock.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer in der Nähe des Finanzministeriums ist auf den 1. August zu vermiethen. Näheres zu erfragen Zirkel 13 im 2. Stock links.

* Zähringerstraße 74 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, und 1 einfaches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August an solide Herren zu vermiethen.

* Amalienstraße 33 ist ein freundliches, unmöblirtes Parterrezimmer und eine geräumige Mansarde, beide mit Gartenaussicht, sogleich oder später an solide Personen zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

— Bahnhofstraße 26 sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. August zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist bis 1. August zu vermiethen Zirkel 2C links.

* Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermiethen. Näheres Stephanienstraße 36.

Erbprinzenstraße 2 sind auf 1. August oder sogleich 2 Zimmer ohne Möbel zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer ist Amalienstraße 75 im 2. Stock auf 1. August zu vermiethen.

* Waldhornstraße 25b ist im 2. Stock auf den 1. August ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Anerbieten.

4.4. Zwei junge Herren aus geachteten Familien finden auf 1. August oder später Pension mit freundlichen Zimmern, guter Beköstigung und sorgsamer Verpflegung: Bahnhofstraße 10.

Werkstätte zu vermiethen.

* Eine große, helle Werkstätte, sammt Schopf, Speicherräumlichkeiten und sonstige Lokalitäten, ist mit oder ohne Wohnung zu vermiethen: Amalienstraße 22.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Auf 23. Oktober wird in **möglichster Nähe des Friedrichsplatzes** eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, womöglich mit Wasserleitung, für eine kleine, ruhige Familie gesucht.

Gefl. Anträge übermittelt das Kontor des Tagblattes unter M. # 66.

Wohnungsgesuche.

*10.9. Zu miethen wird gesucht zum 23. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit entsprechenden Nebenräumen und Garten. Schriftliche Offerten: Kriegsstraße 41.

* Eine ältere Frau mit einem einzelnen Herrn sucht auf 23. Oktober in der Amalien-, Karls-, Wald- bis Lammstraße eine Wohnung von 3—4 Zimmern zu miethen. Zu erfragen Marienstraße 24 im 1. Stock.

*2.1. Eine stille Familie, 2 Personen, sucht auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, womöglich mit Wasserleitung. Gefl. Offerten beliebe man unter L. B. Nr. 8 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 2—3 Zimmern, im 1. oder 2. Stock, mit Zugehör wird von einer ganz ruhigen Familie (3 erwachsene Personen) auf 23. Juli oder im Laufe des nächsten Monats um den Preis von 150 bis 200 fl. zu miethen gesucht. Etwaiges Anerbieten möge man gefälligst Waldstraße 77 im Hinterhaus machen.

2.1. Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern in der Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Anerbietungen mit Preisangaben unter C. B. an das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* Eine Frau (Wittwe) sucht auf den 23. Juli oder 1. August ein einfaches, unmöblirtes Zimmer. Adressen wolle man brieflich im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.1. Ein einzelner Herr sucht auf 1. August ein möblirtes Zimmer zwischen der Adler- und Herrenstraße oder auf dem Schloßplatz, womöglich parterre gelegen, zu miethen. Adressen beliebe man gefl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstatt-Gesuch.

3.2. Eine Werkstatt von ungefähr 30′ Länge und 20′ Breite wird mit oder ohne Wohnung zu miethen gesucht von **F. Stumpf,** Rüppurrerstraße 18.

Dienst-Anträge.

* Es wird ein braves, fleißiges Zimmermädchen gesucht, welches pünktlich und gut nähen und bügeln kann. Eintritt sogleich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen kann sogleich in Dienst treten: Zähringerstraße 70.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches der Besorgung einer Küche gewachsen ist und die Hausarbeiten versteht, wird gegen entsprechenden Lohn zu sofortigem Eintritt gesucht: Karl-Friedrichstraße 32, eine Treppe hoch.

*2.1. Gegen guten Lohn wird ein fleißiges Dienstmädchen für alle häuslichen Arbeiten sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 38 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches schon bei Kindern war und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Kriegsstraße 139 im 2. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Kronenstraße 45, 3 Treppen hoch, wird ein ordentliches Mädchen, welches sogleich eintreten kann, in Dienst gesucht.

* Ein junges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in eine kleine Familie auf einige Wochen zur Aushilfe oder auch auf längere Zeit gesucht. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 26, 3. Stock.

*** Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird zu sofortigem Eintritt auf's Land gesucht. Mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden. Amalienstraße 35 im 2. Stock.**

* Ein Mädchen, welches die Pflege eines kleinen Kindes gut versteht, wird sogleich für auswärts gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 6 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen kann in einer hiesigen Weinwirthschaft unentgeltlich das Kochen erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein junges Mädchen wird zu 2 Kindern gesucht: Ritterstraße 8.

Kapitalien auszuleihen.

3.2. Bei diesseitiger Verwaltung werden Kapitalien in beliebiger Größe gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften ausgeliehen. Kapitalsuchende wollen die pfandgerichtlichen Verlagscheine unmittelbar anher einsenden.

Ettlingen, den 12. Juli 1875.

Großh. vereinigte Schulfondsverwaltung.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.8.

Kapitalien

auf erste Hypothek, Nachhypotheken, sowie gegen Bürgschaft und Cessionen werden prompt und verschwiegen besorgt durch das

Geschäfts-Büreau **A. Wüst,**

2.1. Zähringerstraße 98.

Kapital-Gesuch.

*3.3. **6000–7000 fl.** werden von einem pünktlichen Zinszahler auf 23. Juli oder 23. Oktober auf zweite Hypotheke, jedoch mehr als doppelte Versicherung, aufzunehmen gesucht. Hierauf Reflektirende wollen gef. ihre Adressen unter Chiffre B. D. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

Ein Kapital von **3000 fl.** wird sogleich auf erste Hypotheke gegen doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

Auf ein zu 27,600 M. eingeschätztes Haus, worauf 1285 M. 20 Pf. auf erste Hypotheke eingetragen sind, wird sofort ein Kapital von **2600 M.** aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesucht: Eine größere Anzahl Kesselschmiede u. Kesselschmiede-Gehülfen finden sofort dauernde Anstellung bei guter Bezahlung bei H 4158 — Z.

5.3. **Gebrüder Sulzer in Winterthur.**

2.2. **Ein Blechner**

findet dauernde Arbeit: kleine Herrenstraße 19.

Ein Laufmädchen

wird auf 23. d. M. gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.3.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver Bursche von 16—17 Jahren für leichtere Arbeit wird gesucht: Akademiestraße 34.

Stellen-Anträge.

* Einige solide Mädchen werden sogleich in Trinkhallen gesucht. Näheres innerer Zirkel 24 im Laden rechts.

* Ein solides Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht bei **Ed. Laier,** Adlerstraße 1.

*2.1. Es wird in eine Bad-Anstalt ein braver, solider Bursche, welcher beim Militär gedient hat, und welcher sich über gutes Betragen ausweisen kann, gesucht. Näheres Waldstraße 32b im 3. Stock rechts.

Gesucht werden: Hotelköchinnen, Hotelzimmermädchen, 1 Herrschaftsköchin, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und Küchenmädchen, sowie 2 Diener, 1 Hausknecht und ein Zapfjunge durch **Müller's** Placirungsbureau, Zähringerstraße 71.

Restaurations-Köchin,

eine perfekte, gegen monatlichen Gehalt von 35 fl. nach auswärts gesucht. Eintritt sofort.

Koch,

ein gewandter, zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht.

Büffet-Dame,

eine, mit hübschem Aeußern, gebildet, welche schon servirt hat, nach auswärts gesucht.

Herrschafts-Diener,

einer, mit guten Zeugnissen versehen, nach auswärts.

Placirungs-Büreau

A. Wüst,

2.1. Zähringerstraße 98.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein geübter Decopist findet bei einem Anwalte Beschäftigung: Zähringerstraße 44.

Stellen-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches vollständig Kleider machen, bügeln und weißnähen kann, sucht sofort als besseres Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 59.

* Auf 1. August suchen Stellen: 1 jüngere tüchtige Gasthofköchin, 1 tüchtige Restaurations- oder Gasthausköchin, Laden-, Buffet- und Kammerjungfern, Erzieherinnen, Bonnen und Mädchen zur Stütze der Hausfrau durch Müller's Placirungs-Büreau, Zähringerstraße 71.

Stellen suchen: Zimmermädchen, Hausmädchen, Köchinen, Kellner, Hausknechte und Arbeiter verschiedener Branchen.

Stellen finden: Hotel-Zimmermädchen, eine Restaurationsköchin, 1 Saalkellner, Hausmädchen.

Placirungs-Bureau **A. Wüst,**

2.1. Zähringerstraße 98.

* Eine Büffetdame,

welche einem tüchtigen Geschäfte vorstehen kann, findet eine Stelle: Langestraße 146.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht in einem hiesigen oder anderwärtigen Geschäftshause als Lehrling eine Stelle. Schriftliche Offerten werden unter Chiffre L. M. 150 postlagernd erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Alle Arbeiten auf der Nähmaschine, Kleider nach dem neuesten Schnitt, das Säumen 3 Ellen zu 6 Pfg. werden schnell und pünktlich besorgt: Waldstraße 27.

2.1. Ein im Rechnungs- und Schreibwesen, sowie kaufmännischer Buchführung vertrauter Mann sucht sofort irgend wie Beschäftigung unter den bescheidensten Ansprüchen. Gefällige Offerten unter N. an das Kontor des Tagblattes.

*** Eine geübte Büglerin, welche seither in einem größeren Geschäfte bügelte, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbügeln. Zu erfragen große Herrenstraße 22 im 2. Stock des Hinterhauses.**

* Eine bejahrte Frau sucht einen Laufdienst oder als Kindsfrau eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 23 im 5. Stock.

Empfehlung.

3.2. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Auffrischen antiker gewichster Arbeiten, sowie im Aufpoliren von Möbeln. Näheres Schwanenstraße 13, 2. Stock.

Verloren.

* Mittwoch Nachmittag wurde vor dem Hause des Herrn Uhrmacher Kaufmann auf dem Friedrichsplatz ein **goldener Uhrdeckel** mit schwarzem Email verloren. Der Mann, welcher denselben, wie gesehen wurde, aufhob, wird ersucht, solchen bei Herrn Uhrmacher Kaufmann abzugeben.

Am Donnerstag wurde auf dem Markte irrthümlicherweise ein **Regenschirm** mitgenommen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen genügenden Ausweis Durlacherthorstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses in Empfang nehmen.

* Einige **Spazierstöcke,** 1 **Regenschirm** und 1 **Gebetbuch** blieben liegen im

Café **Tannhäuser.**

Zu verkaufen:

Privatwohnhäuser,
Colonialwaarengeschäft,
Metzgerei mit Wirthschaft,
2 Wirthschaften,
2 Bäckereien,
2 Brauereien,
Wohnhaus mit großer Scheuer, für Tabacksmagazin eingerichtet,
verschiedene Bauplätze.

Geschäfts-Büreau **A. Wüst,**

3.1. Zäringerstraße 98.

Zu verpachten:

Wirthschaften,
Bäckereien,
Specerei-Geschäfte,
1 Mühlen-Anwesen,
1 Metzgerei,
1 Brauerei,
1 Fabrik mit Dampf- und Wasserkraft.

Geschäfts-Bureau **A. Wüst,**

3.1. Zähringerstraße 98.

Gerste-Verkauf.

Es ist ein halber Morgen Gerste auf dem Halm zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Kronenstraße 23.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Durlacherthorstraße 81 ist ein fast noch neuer **Herd** sehr billig zu verkaufen; derselbe eignet sich auch auf's Land.

*2.2. Zu verkaufen: 30 Ster trockenes, forlenes **Scheiterholz,** der Ster 10 Mark, einige Zentner **Futtermehl,** das Kilo 10 Pfennige.

Geisendörfer, Bäcker.

3.2. Zu verkaufen: 1 Sekretär, einthürige Kästen, Chiffonnieres von 18 fl. an, polirte Bettladen von 12 bis 15 fl., Roste, Matratzen, Kopfpolster, Kommode, Pfeilerschränkchen von 12 fl. an, Wasch-, Nacht-, Küchen-, Oval- und Zusammenlegtische, Stroh- und Rohrstühle, Nähtische. (1 massive polirte Bettlade, 1 Federnrost, 1 Matratze, 1 Kopfpolster zusammen 34 fl. 30 kr.): Waldstraße 30.

* Eine gut erhaltene, nußbaumene **Bettlade** nebst Rost ist zu verkaufen: Amalienstraße 13.

Eine noch ganz neue **Zeugrahme,** für neue Bettcouverten abzunähen, ist zu verkaufen: Amalienstraße 5 im zweiten Stock.

Ein fast neuer, großer **Kücheuschrank** mit Glasaufsatz steht billig zu verkaufen: Kronenstraße 4 parterre.

2.1. **Eiserne Bettstellen** zu 14 Mark und höher, einige **Gartenbänke** und **Stühle** werden, um damit zu räumen, abgegeben: Friedrichsplatz 6.

* Karlsstraße 45 ist ein großes, eichenes **Hofthor** zu verkaufen.

* Amalienstraße 47, 3. Stock, ist eine **Nähmaschine** (Kettenstich) um billigen Preis zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind: Klavier-Noten, Mozart'sche Sonaten, 1 großer runder Tisch, 1 Tischplatte, Kästchen, 1 Glasthüre, 1 Bettlade, 1 Nachtstuhl, 1 Reißbrett, lange Tische, Botanisirbüchse, Züber, Faßlager und Schirmgestell von Gußeisen: Stephanienstraße 36.

* Zu verkaufen wegen Abreise: ein noch schöner Spieltisch, eine Kommode, ein Ovaltisch, eine Chaiselongue u. ein Saukopfofen: Sophienst. 10 parterre.

Kauf-Gesuche.

* Ein gut erhaltener **Doppel-Stehpult** wird zu kaufen gesucht. Adressen sub S. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kronenstraße 22,
gegenüber der Synagoge, im Hinterhaus, werden Herren- und Damenkleider, Möbel, Bettwerk, Gold, Silber, Eisen 2c. angekauft und die besten Preise bezahlt. *2.2.

Anzeige.
4.2. Zähringerstraße 63 im 3. Stock werden alle Arten Herrenkleider gewaschen, geputzt und reparirt, sowie auch neue Kleider angefertigt. Herrschaften, welche den Stoff dazu geben, werden billig bedient. Moderner Schnitt und schöne Arbeit.

Unterrichts-Empfehlung.
*2.1. Ein Fräulein, welches ihre musikalische Ausbildung in Wien genossen hat, wünscht hier Lektionen im Klavierspiel oder Gesang zu ertheilen oder auch zu correpetiren. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.
* Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stock wird gründlicher Unterricht in der engl. und franz. Sprache ertheilt. Näheres daselbst zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags.

Privat-Bekanntmachungen.

Schönste Orangen, große Citronen
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Condensirte Milch
von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.
Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Patentirte Sparbutter

in Wecke geformt	I. Qualität per Pfund	95 Pf.,
	II. „ „ „	85 Pf.,
in Kübel eingegossen	I. Qualität per Pfund	93 Pf.,
	II. „ „ „	83 Pf.

Annahme von Abonnements und bei regelmäßigen Bestellungen frei in's Haus nach sofortiger Ankunft der frischen Waare
Th. Speck,
2.1. Langestraße 40

Flaschenbier,
ein ganz vorzüglicher Stoff, frisch vom Eis, franco in's Haus bei Abnahme von 6 Flaschen empfiehlt
Th. Speck,
2.1. Langestraße 40.

Neue
Matjes-Häringe
bei **Wilhelm Hofmann,**
4.3 Großh. Hoflieferant.

Neue
holl. Vollhäringe
sind eingetroffen bei
Friedrich Herlan,
2.2. Langestraße 100.

Neue grüne Kernen
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Export-Bier
aus der Bierbrauerei **J. Weißgerber** in **Kehl** empfiehlt
Wilh. Pfeiffer.
3.3. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

3.1.
Weinessig,
vorzügliche Qualität,
hauptsächlich zum Einmachen geignet, empfiehlt billigst
H. Zoller,
Ecke der Schützen- u. Marienstraße 43.

B. Langwisch's
Fettpuder
haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de Riz. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

12.9. Die anerkannt **ausgezeichneten Haarfärbemittel** des Apothekers und Chemikers **Fr. Essenwein** in **Stuttgart,** als:
Haar-Restorer, per Flacon 3 M. 40 Pf.,
Bart-Restorer, per Flacon 3 M,
Tolma, zum Färben schwarzer Haare sehr zu empfehlen per Flacon 3 M.,
stellen die ursprüngliche Farbe der ergrauten Haare in einigen Tagen vollkommener wieder her, als andere Haarfärbemittel in so viel Wochen.
Trichoma, per Flacon 3 M.,
das wirksamste Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zur Beförderung des Wachsthums derselben.
Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Sommerhandschuhe
sind wieder in frischer Zusendung eingetroffen und empfehle ich namentlich hübsche **Stulpenhandschuhe** in preiswürdiger Qualität.
Albert Himmelheber,
2.2. Langestraße 171.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Mohair-Tücher,
Feine wollene Tücher
(Handarbeit) für die jetzige Saison empfiehlt in frischer Zusendung
Albert Himmelheber,
171 Langestraße.
Eine Parthie **Shetlandtücher** unter dem Fabrikpreis. 2.2.

Reise-Artikel,
gute, dauerhafte Waare, billigste Preise
Adolf Ulrici,
3.3. Langestrasse 201.

Ettlinger Shirtings und Baumwolltuch
empfiehlt
Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104

Reise-Artikel,
Damen-Taschen,
grosse Auswahl, billige Preise.
Wm. Kölitz,
5.5. Langestrasse 147.

Leinene Anzüge und Joppen
zu den niedersten Preisen.
Kleiderfabrik zum Prophet.

Neu!
Schiessstöcke
mit Schrot-Kugel und Raketen-Patronen
bei
Adolf Ulrici,
Langestrasse 201.
3.3.

* **Fortsetzung des Ausverkaufs**
von allen Sorten Blumen, auch noch eine schöne Auswahl Brautkränze zu den billigsten Preisen.
Lena Trantz, Langestraße 114.

Grabdenkmal-Aufnahmen auf den Friedhöfen.
3.2. Zeige anmit an, daß ich Sonntag den 18. und Montag den 19. d. M. wieder Aufnahmen auf den alten Friedhöfen anfertige und werden desbezügliche Aufträge noch bis dahin in der Wohnung Rüppurrerstraße 18 und an obigen Tagen auf den Friedhöfen angenommen. Aufträge für den neuen Friedhof werden in kürzester Zeit ausgeführt.
Achtungsvoll
J. Stumpf, Photograph.

Für Haarleidende.

Zeugniß Nr. 19,312. Zu meiner großen Freude hat sich mein Haarwuchs sehr gebessert, das Haar ist wieder dick und voll. Ich werde Sie Jedem bestens empfehlen.
Magdeburg, 12. 12. 74.
Hotel Stadt Braunschweig. Agnes Göpel.

Prospecte meines Heilverfahrens versende auf Wunsch gratis und franko.
Edm. Bühligen, Gohlis-Leipzig, Villa Bühligen.

Montag den 19. Juli bin ich in Karlsruhe im Englischen Hof von Früh 10–5 Uhr Nachmittags persönlich zu sprechen.
(H. 33,889) **Bühligen.**

Wegen Geschäftsverlegung

ersuche ich, sämmtliche zum Aufarbeiten überbrachte Wolle bis einschließlich Samstag den 17. d. M. in der Wohnung Rüppurrerstraße 18, woselbst die Aufträge auch bis auf Weiteres angenommen werden, abholen zu lassen.

F. Stumpf, Wollwattenfabrik,
3.2. Ettlingerstraße 17.

Petroleum-Kochapparate

in verschiedenen Größen nebst dazu passendem Kochgeschirr empfiehlt zu billigsten Preisen

K. Huband,
3.3. **103 Durlacherthorstraße 103.**

Empfehlung.

3.2. Das **Dienstmänner-Institut** von **Georg Zimmermann** Wittwe übernimmt Umzüge in und außerhalb der Stadt unter Garantie reeller und pünktlicher Bedienung, was ich in empfehlende Erinnerung bringe und um geneigten Zuspruch bitte.
Gefällige Aufträge wolle man Langestraße 71 bei Wittwe Zimmermann und Langestraße 25 bei Jakob Zimmermann machen.

Empfehlung.

*2.2. Möbel werden sowohl in als außer dem Hause dauerhaft, schön und zu den billigsten Preisen aufpolirt und reparirt. Ebendaselbst werden Rohrstühle billig geflochten bei

Albert Benzinger,
Schreiner und Sesselmacher,
Leopoldstraße 35.

Neue Hobelbänke

sind zu haben bei
*2.2. **A. Balz**, Wilhelmsstraße 8.

Wirthschafts-Empfehlung.

* Unterzeichneter bringt hiermit seine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung und sieht durch Verabreichung eines guten Stoffes **Bischoff**'schen **Bieres, reingehaltener Weine** und guter, feiner, selbstgemachter **Würste** einem zahlreichen Besuch entgegen.

Jakob Vogel, Restaurateur,
Akademiestraße 30.

Aechte, reine Tischweine,

per Flasche 45, 50, 60 und 70 Pfg. exl Flasche, sowie **weiße** und **rothe Bordeaux-Weine**, bei Abnahme von 6 Flaschen entsprechend billiger, empfiehlt bestens

H. Zoller,
43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Zwetschgen-Branntwein,

selbstgebrannten, 500 Liter, hat um annehmbaren Preis zu verkaufen

Kronenwirth **Botz** in **Eggenstein.**

Frankenthaler Salon-Lagerbier

(Wiener Art) ¼ Liter 8 Pf.,
Lagerbier ¼ Liter 7 Pf.,
½ „ 14 Pf.,
empfiehlt die
Restauration zum goldenen Kopf.

---

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt

Max Zoller, Kronenstraße 34.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll**, Metzger,
Spitalstraße 42.

Restauration zur Reichskrone.

* Heute Früh **Kesselfleisch**, Mittags **frische Würste**, Abends **Wurstsuppe** empfiehlt

W. Burkhart, Marienstraße 32.

Gasthaus zum Schweizerhof

empfiehlt einen guten Mittagstisch.
2.2. **H. Ziegler.**

— Jedes **Hühnerauge**, gleichviel an welcher Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten **ohne jeglichen Schmerz** nach neuester Behandlungsweise

Fried. Miltenberger, Chirurg,
Kronenstraße 45,
zunächst am Friedrichsthor.

Todesanzeige.

Freunde und Bekannte benachrichtigen wir hierdurch, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Großvater,

Ludwig Geißendörfer,

Lithograph und Steindruckereibesitzer, heute Morgen ¼2 Uhr nach schwerer Krankheit gestorben ist.

Tief ergriffen von diesem schmerzlichen Verluste bitten wir um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 15. Juli 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen 11 Uhr statt.

Trauerhaus: Blumenstraße 4.

Philharmonischer Verein.

Auf nächsten Samstag den 17. d. M. ist ein Vereins-Ausflug nach **Ettlingen** in Aussicht genommen, wozu wir hiedurch unsere activen und unactiven Mitglieder einladen.

Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Heute Nachmittag von 2 bis 3 Uhr können letztmals Bücher zurückgegeben werden.

Arbeiterbildungsverein.

2.1. Mittwoch den 21. d. M., Abends halb 9 Uhr, findet eine außerordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung.

Verpachtung der Restauration.

Der Vorstand.

Frankfurter Geld-Curse am 14. Juli 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen . . .	16	70–75
Pistolen	16	60–65
Holl. fl. 10 St.	16	85–90
Dukaten	9	58–63
„ al marco . . .	9	60–65
20 Franken-St.	16	22–26
ditto in ½ . .	16	22–26
Engl. Sovereigns. . . .	20	43–48
Russ. Imperiales . . .	16	75–80
Dollars in Gold	4	18–21

Preussischer Bank-Disconto 5% G.
Frankfurter Bank-Disconto 4% G.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 17½	27" 11,5''	Nordwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16	27" 11,5''	Nord	hell
15. Juli.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 9'''	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	27" 9''	West	„
6 „ Abds.	+ 15	27" 9'''	Südwest	Regen

Rheinwasserwärme:
am 15. Juli: 15 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

15. Juli. Jakob Schäfer von Billigheim, Metzger, mit Therese Hans von Bruchsal.
15. „ Wilhelm Braun von hier, Mundkoch, mit Magdalene Bender von Heidelsheim.

Geburten:

14. Juli. Albert, Vater Alois Halmer, Zimmermann.
14. „ Emil, Vater Math. Schweitzer, Bahnhofarbeiter.
14. „ Anna Maria Paula, Vater Richard Bensinger, Großh. Amtmann.

Todesfälle:

14. Juli. Friedrich, alt 4 Monate 13 Tage, Vater Schlossermeister Schnerr.
14 „ Adolf, alt 1 Jahr 2 Monate 14 Tage, Vater Assistent Blum.
15. „ Ludwig Geißendörfer, Lithograph, ein Ehemann, alt 51 Jahre.

Unsern werthen Kunden

diene hiermit zur Nachricht, daß wir unser *

Sodawasser

zum gleichen Preise wie Herren **Dreher & Cie.**, welche ihr Fabrikat unter der Firma **Wilh. Friedrich** in den Handel zu bringen suchen, verkaufen.

Mit aller Hochachtung

G. Schwindt sen.
Ed. Laier.

6.1. **Auswanderer über alle Seehäfen**

befördert prompt und billig der concessionirte Agent **W. Gutekunst,**
Werderstraße 12. (1697)

Salicylhaltiges Mundwasser,
von **Friedrich Wolff & Sohn.**

Dieses neue **Mundwasser** beseitigt übelriechenden Athem, schützt die Zähne gegen Fäulniß und Erkrankung und ist somit einem Jeden, welchem die Erhaltung dieser so wichtigen Organe angelegen ist, unentbehrlich. (Ueber Salicylsäure siehe Gartenlaube 1875 Nr. 7 und 10.)
Preis der Flasche: 2 Mark und 1 Mark, bei
Friedrich Wolff & Sohn, Langestraße 104,
12.11. **Luise Wolf** Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

Wohnungsveränderung
und
Empfehlung.

Zeige geehrtem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung Spitalstraße 38 verlassen und **Kronenstraße 42** eingezogen bin.

Besondere Beziehungen zur Fabrik von Uechtritz & Faist in Schramberg setzen mich in die angenehme Lage, Porzellan und Steingut auch im Detail zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Carl Fähnle,
8.7. 42 Kronenstraße 42.

Auch habe mich in allen Sorten Glaswaaren besteckt eingerichtet.

Alle Sorten Flaschen, Rheinweinflaschen, Bierflaschen, Kraftbaisflaschen, Gutter zum Aufsetzen der Abtuaure, Einmachgläser in großer Auswahl vorräthig.

Gebrüder Trau,
Pianoforte-Fabrik.
Großes Pianoforte-Lager.
Pianoforte-Vermiethung.

Karlsruhe, Musiksaal Erbprinzenstraße 4.

Heidelberg, westliche Hauptstraße 108.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.
Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

Zug-Jalousien
eigener Construction, mit Selbststeller, elegant, leicht zu handhaben, dauerhaft.

Roll-Laden
eigener Construction, mit Stellapparat und Bremse-Vorrichtung.

Prospecte, Zeichnungen und Kosten-Voranschläge auf Anfrage bei uns oder unsern Vertretern.

Bayer & Oberpaur
in **Eßlingen** (Württemberg).

Fertige Läden können eingesehen und Bestellungen zu Original-Preisen abgegeben werden bei der Fabrik oder Herrn Karl Federle, Stephanienstraße 47 **Karlsruhe,** und Schreinermeister Valentin Knapp in **Ettlingen.** 10.7.

Der Deutsche Phönix
versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**
Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Hauptagenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel,** Stephanienstraße Nr. 5.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Ordensauszeichnungen zu ertheilen, und zwar:

Höchihrem Oberjägermeister Freiherrn v. Schönau für den Königlich Preußischen Kronen-Ordren erster Klasse;

dem Vorstande Höchstihres Geheimen Kabinets, Geheimen Legationsrath Freiherrn v. Ungern-Sternberg, für den Königlich Preußischen Rothen-Adler-Orden 2. Klasse und

dem Oberpostmeister a. D. Josef Bodenius in Weinheim für den Königlich Preußischen Rothen-Adler-Orden 4. Klasse.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Juni d. J gnädigst bewogen gefunden, dem ersten Hauptlehrer an der gemischten Volksschule in Heidelberg, Abraham Röck, die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Leibarzt Hofrath Dr. Tenner den Titel „Geheimer Hofrath" zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofoffizianten Jakob Hollenbach die große goldene Verdienstmedaille, und dem Hofoffizianten Josef Adam, sowie dem Holzhofaufseher Karl Frohmüller die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 8. d. Mts. geruht, den als Ordonnanz-Offizier zu Sr. Königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog von Baden kommandirten Premierlieutenant Fritsch I. vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, unter Aggregirung bei dem Regiment, zum überzähligen Hauptmann, und den Secondelieutenant Hoffmann desselben Regiments zum Premierlieutenant zu befördern.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 26. Juni Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Versetzt werden:

Die Assistenzärzte I. Klasse Dr. Gutjahr aus der etatsmäßigen Stelle bei dem General- und Corpsarzt 14. Armeecorps zum Invalidenhause Berlin,

Dr. Wolf vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 in die etatsmäßige Stelle bei dem General- und Corpsarzt 14 Armeecorps,

Dr. Mayer vom 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 zum 1. Garde-Dragoner-Regiment.

Befördert werden:

Die Unterärzte Dr. Schilling vom 3 Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 66, unter Versetzung zum 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 und

Dr. Demuth vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, unter Versetzung zum 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22, zu Assistenzärzten 2. Klasse.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 29 vom 10. Juli 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterie Anlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Diensterledigung.
Die Bezirksbauinspektion Emmendingen.

Todesfall.
Gestorben ist:
am 13. Juni 1875: Romer, Franz Joseph, katholischer Stadtpfarrer zu St. Stephan in Konstanz.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Sendung prima Fettschrot-Kohlen wird im Laufe dieser Woche in Maxau für mich eintreffen, und nehme ich Bestellungen darauf zu billigem Preise entgegen.

Adolf Römhildt,
Ecke der Akademiestraße.

2.2.

Lebensbedürfniß-Verein

empfiehlt bestes und stückreiches **Ruhrfettschrot** aus soeben eingetroffenem **Schiff** zu ermäßigtem Preise. 3.1.

Die Kohlen- und Holz-Handlung
von Fritz Werntgen
in Karlsruhe — Kriegsstraße Nr. 139,

empfiehlt alle Sorten **Ruhr- und Saar-Kohlen** stets in **frischer** Zusendung ab Schiff und den Lagern in Maxau a. Rh. und Karlsruhe zu concurrirenden Preisen.

Bestellbureaux:
Bei Herren **Ad. Marx**, Eisenhandlung, Langestraße 60,
F. Seiler, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und
Fräulein Geschwister **Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20. 12.7.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch
der
Großherzoglich Badischen Eisenbahnen,
sowie der
anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands
(einschließlich **Elsaß** und **Lothringen**)
und der Schweiz.
Mit den
Post- und Dampfboot-Cursen.
Sommerdienst 1875.
III. Ausgabe (vom 10. Juli 1875).
Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen
und dem
Personen-Tarif der Station Carlsruhe.
Preis 40 Pfennige.

Militär-Verein Karlsruhe.

3.1. Der ständig ungünstigen Witterung wegen findet der projektirte Waldausflug nicht statt. Dagegen:

Sonntag den 18. Juli

Vereinsausflug nach dem Stephanienbade in Beiertheim.

Für ein reichhaltiges, urkomisches Programm ist gesorgt.

Die Lokalitäten incl. Garten sind für diesen Tag dem Vereine reservirt, und haben die Mitglieder nebst Familienangehörigen nur gegen Vorzeigung der Legitimationskarte pro 1875 Zutritt.

Den Anordnungen des Vergnügungs-Comites ist Folge zu leisten.

Abmarsch mit Musik präcis 2 Uhr vom Winterdenkmale.

Der Vorstand.

Fremde
übernachteten hier vom 14. bis 15. Juli.

Darmstädter Hof. Friedrich, Kfm v. Magdeburg Becker, Kfm. von Dresden.

Deutscher Hof. Frey, Kfm. m. Frau v. Bingen. Mutter, Direktor v. Frankfurt. Welty, Insp. v. Magdeburg. Vollmer, Wirth v. Wolfach. Stutz, Kfm. v. Offenbach.

Englischer Hof. Schreiner, Kaufm. v. München. Kreß, Kaufm. v. Coblenz. Leo u. Mutto, Kaufl. von Mannheim. Gerlach, Priv. m. Sohn v. Frankfurt. Frau Generalconsul Wegener m. Bed. a. Norwegen. Heller, Kfm. v. Nürnberg. Schmidt, Kfm. v. Bingen.

Erbprinzen. v. Dechend, Bankpräsident m. Frau von Berlin. Merian m. Frau u. Henkel m. Frau von Hannover. Bantmann m. Fam. a. Amerika. Hoffman v. Neustadt. Fruh, Kfm. v. Pforzheim. Schwegermann m. Frau von Hamburg. Beck, Direktor v. Waghäusel. Riedel, Inspektor von Darmstadt.

Geist. Günther, Braumstr. v. Danzig. Bachses, Braumstr v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Prag.

Goldener Adler. Wießler, Lehrer von Todtnau. Fischer Ing. v. Berlin. Kumpersky, Kfm. a. Holland. Kirchner, Kfm. v. Cöln. Seitzer, Direktor v. Hannover.

Goldener Karpfen. Eiermann, Lehrer von Heidelberg. Göhring, Maler v. Schenkenzell.

Goldenes Lamm. Bak, Reisender v. Genf. Hermayer, Straßenmstr. v. Rappenau. Häcker, Kfm. von Waltershofen

Goldenes Schiff. Goldekin, Priv. m. Frau von Dresden. Levi, Kfm. v. Straßburg. Weil, Kfm. von Basel.

Grüner Hof. Funke, Ing. v. Hamburg Lubin m. Fam. v. New-York. Göbel, Part. v. Dresden. Salender, Kfm. v. Leipzig. Salzmann, Kfm. v. Schramberg. Sickler m. Fam. u. Schäfer, Part. m. Frau v. Berlin. Gröber m. Frau v Mainz. Erhardt m. Fam. v. Stuttgart. Werner m. Frau v. Hamburg. Behrand m. Frau v. Bremen. Haber, Kfm v. Heilbronn.

Hotel Große. Blechschmidt, Kfm. v. Säckingen. Kowalsky m. Fam. a. Rußland. Oestreicher, Kfm. von Lörrach. Knaufner, Ing v. Coblenz. Pauli, Kfm. v. Berlin. Tillmann, Kfm. v. Constanz Buch, Beamter v. München. Levitta, Rent. v. Florenz. Lauschner, Kfm. v. Leipzig. Balersdorf, Kfm. v. Wien. Blöst u. Bruck, Kfl. v. Stuttgart. Stgg, Kfm. v. Wien. Götz, Kfm. v. Sulzbach. Gebr. Zeuner, Fabr. v. Hanau. Wedeking, Kfm. v. Hagen. Lorenz, Kfm v. Pozony. v. Sternfeld m. Begld. v. Stuttgart Aresinus, Consul m. Frau v. Stockholm. Schwarz, Kfm. v. Heilbronn. Hirschfeld u. Levy, Kfl v. Berlin. Kuhn, Kfm v. Geveleberg. Leimbach, Kfm. v. Cöln.

Hotel Stoffleth. Frost, Kfm. v. Ulm. Weber, Rent. m Frau v. Meersbach. Brock, Rent. v. New-York. Dr. Krauß v. Philadelphia. Kunzelmann, Kfm. v. Gmünd. Deprit, Kfm. v. Lüttich. Vollmer m. Frau v. Landau. Mayer, Part. v. Speier. Lapp u. Müller, Kaufl. von Stuttgart Waldbauer, Kfm. v. Nürnberg. Hallinsberg, Kfm. v. Villingen. Knauß, Kfm. v. Mainz. Strauß, Kfm. v. Reutlingen.

König von Preußen. Metz, Lehrer von Aichstett. Frank, Priv v. Erfeld. Lind, Reisender v. Saarbrücken.

Nassauer Hof. Wendel u Cantor, Kfl. v. Frankfurt. Heidenheimer, Kaufm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Regensburger, Kaufm. v. Baden. Rusch, Kaufm. v. Genf. Aron, Kaufm v. Freudenthal. Grefrath, Ing. v. Erfurt. Sanleque, Priv. m. Frau u. Quirini, Priv. v. Gratz Kuhla, Priv. aus Thüringen. Altinger, Kfm. v. Mannheim.

Ritter. Mayer, Bierbrauer v. Riegel. Darrer, Kfm. v. Lahr.

Rose. Engel, Lehrer v. Weimar.

Reichs-Adler. Klumpf, Kfm. v. Weisenheim.

Silberner Anker. Knapp, Kfm. v. Appenweier. Hermann, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 16. Juli.	Abends:	$7\frac{1}{4}$	Uhr.
Samstag den 17. Juli.	Frühgottesdienst: Morgens	7	Uhr.
	Hauptgottesdienst: „	9	Uhr.
	Sabath-Ausgang:	8^{55}	Uhr.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 16. Juli.	Sabbath-Anfang:	$7\frac{1}{4}$	Uhr.
Samstag den 17. Juli.	Morgengottesdienst:	7	Uhr.
	Predigt:	$8\frac{1}{4}$	Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	5	Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	8^{50}	Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.